

# Ich weiß nun, was ich will

## Mein Bundesfreiwilligendienst im Naturpark

Stefan Kabaev

Als ich mich mit dem Abitur vom Schulleben verabschieden konnte, war ich unsicher, was ich machen will. Ein Studium war möglich, jedoch wusste ich nicht wirklich, was ich studieren sollte. Eine Ausbildung beginnen? Am Ende war der Sommer 2016 fast um und ich hatte mich noch nirgendwo beworben. Dann habe ich von der Möglichkeit erfahren, ein freiwilliges Jahr zu machen. Ich bewarb mich dann beim Förderverein »Märkischer Wald e. V.« und wurde zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen.

Ich wurde gefragt, wieso ich ein freiwilliges Jahr machen möchte. Ich sagte die Wahrheit, dass ich mir bis dahin nicht große Gedanken über die Zukunft gemacht hätte, ich aber auch was mit meiner Zeit anfangen möchte. Mir wurden zwei Stellen vorgestellt, eine davon war der Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim Naturpark Dahme-Heideseen. Im November 2016 begann mein Bundesfreiwilligendienst bei der Naturparkverwaltung in Prieros.

Ich wusste nicht, was mich erwartete, war doch recht unsicher und hatte kaum Arbeitserfahrung. Anfangs fiel es mir auch schwer, jedoch traf ich auf viel Verständnis und Freundlichkeit. Ich lernte selbstständig zu arbeiten und natürlich auch Aufgaben eigenständig zu lösen. Ich weiß selber nicht genau, wann sich das änderte, aber ich wurde selbständiger. Ich hatte eigene Aufgaben, die ich bearbeiten konnte. Fragen und Unsicherheit gingen zurück, ich bekam Selbstbewusstsein und fühlte mich besser.

Mein Aufgabenbereich war sehr abwechslungsreich. Ich durfte historische Bilder digitalisieren, bearbeiten und dann ins Internet stellen. Mit den Rangern der Naturwacht war ich oft draußen im Naturpark. Schutzgebietskontrollen, Ausschilderungen und Arbeitseinsätze standen auf dem Programm. Ich übernahm mehrere Standbetreuungen bei Veranstaltungen.

Auch ganz einfache Aufgaben, wie der Transport von Materialien, gehörten dazu. Durch diese bunte Mischung durfte ich viele Erfahrungen sammeln, vieles sehen und auch vieles selber machen. Der Einsatz im Besucherzentrum des Naturparks war dann dafür ausschlaggebend, dass ich mich für eine Ausbildung im Tourismusbereich entschied. Bevor ich mich versah, hatte ich etwas gefunden, was mich interessierte und mir zu meiner jetzigen Berufswahl weiterhalf.



**Stefan Kabaev**, 1997 in Dobrich (Bulgarien) geboren, lebt in Königs Wusterhausen.

Er absolvierte von September 2016 bis August 2017 einen Bundesfreiwilligendienst im Naturpark. Im Anschluss begann er mit einer Berufsausbildung zum Veranstaltungs-Manager in Berlin.

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) können naturverbundene Menschen im Bereich Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung aktiv werden. Die Tätigkeit wird mit einem monatlichen Taschengeld vergütet. Für die Freiwillige oder den Freiwilligen werden darüber hinaus alle Sozialversicherungsbeiträge monatlich übernommen.

Info: [www.dahme-heideseen-naturpark.de](http://www.dahme-heideseen-naturpark.de)